

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuss

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
16. WAHLPERIODE

VORLAGE
16/1272

A07, A18

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 16/1400

Einzelplan 14 - **Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk (MWEIMH)**

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 14 gemäß § 53 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen

Hauptberichterstatterin	Abg. Eva Lux	SPD
Berichterstatter	Abg. Volker Jung	CDU
	Abg. Mario Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	Abg. Ralf Witzel	FDP
	Abg. Dietmar Schulz	PIRATEN

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 14 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk zum Berichterstattergespräch zum Einzelplan 14 am 16. Oktober 2013

1. Teilnehmerinnen / Teilnehmer

Eva Lux MdL	SPD
Mario Krüger MdL	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ralf Witzel MdL	FDP
Dietmar Schulz MdL	PIRATEN
RBr Torsten Burmester	MWEIMH
MR Thomas Bente	MWEIMH
OAR Adalbert Schmitz	MWEIMH
RBr Sebastian Köppen	MWEIMH
RI Patrick Wiedemann	MWEIMH
MR Martin Frede	FM
OAR Bernd Zuckel	FM
Hans Georg Schröder	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Zur Vorbereitung auf das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 14 - MWEIMH - lag neben dem Entwurf des Einzelplans 14 vor:

Vorlage 16/1081 – Erläuterungsband zum Entwurf des Epl. 14 im Haushaltsjahr 2014.

Die Berichterstatterin und die Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 16. Oktober 2013 den Einzelplan 14 mit den zuständigen Vertretern des MWEIMH und des Finanzministeriums. Ergänzende Detailantworten sind in diesem Ergebnisvermerk eingearbeitet.

3. Im Einzelnen

Kapitel 14010

Stellenaufwuchs im Einzelplan 14

Die Auswirkungen der Neuressortierung 2012 konnten im Haushalt 2013 nur teilweise abgebildet werden. Sie werden im Entwurf 2014 haushaltsneutral insbesondere zwischen Epl. 09 und Epl. 14 nachgeholt. Daneben wurden 3 Stellen im Bereich der Atomaufsicht, 6 Stellen für die Prüfbehörde nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz sowie 12 Stellen zur Verbesserung der Effizienz beim Materialprüfungsamt neu eingerichtet.

Kapitel 14 020

Titel 531 10 Öffentlichkeitsarbeit

Wegen den Vorgaben zum Nachweis der Ist-Ausgaben im Jahr der Umressortierung 2012 sowie der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung 2012 bieten diese Ist-Ausgaben keinen Anhaltspunkt für mögliche Einsparpotentiale bei dieser Haushaltsstelle.

Kapitel 14 730

TG 72 Mittelstandsförderungsgesetz Nordrhein-Westfalen

Die Aufstockung des Ansatzes um 75.000 € auf 300.000 € ist erforderlich, weil das Land nach § 6 Absatz 7 Mittelstandsförderungsgesetz verpflichtet ist, eine angemessene Mitfinanzierung der Clearingstelle sicherzustellen. Das Land erstattet deshalb die Personalausgaben.

Es handelt sich nicht um Personal des Landes.

Kapitel 14 730

TG 70 Strukturhilfe für Steinkohlerückzugsgebiete

Bisher wurden folgende Projekte bewilligt:

- Bio-Montan-Park NRW; Modellprojekt zur Entwicklung eines wirtschaftlich tragfähigen Konzeptes zur Nutzung von Industriebrachen
- Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr; Entwicklung von Leitbildern und Visionen für die Metropole Ruhr unter breiter Einbeziehung von Fachleuten verschiedenster Disziplinen und Bürgerinnen und Bürgern – Lösungswege für die Regionalentwicklung und -planung –
- Innovation City; Erstellung des Masterplanes für das Bottroper Stadtumbauprojekt „Innovation City“

Die Bewilligung von weiteren bereits beantragten Projekten in 2013-2014 ist geplant.

Kapitel 14 730

Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Bundesanteil)

Die Verteilung der Fördermittel zwischen den Bundesländern erfolgt ab 2014 nach einem veränderten Schlüssel, der die aktuellen Förderbedarfe in der Bundesrepublik abbildet. Die Ausweitung der nordrhein-westfälischen Fördergebiete, vor allem aber auch der gestiegene Anteil Nordrhein-Westfalens an den Bundesmitteln von jährlich 24 auf 36 Millionen Euro (bis zum Jahr 2017) für die nächste Förderperiode, trägt dieser Situation nunmehr Rechnung.

Kapitel 14 730

TG 99 Kreativwirtschaft

Die Titelgruppe wurde im Vergleich zum Haushalt 2013 thematisch vom Tourismus getrennt. Grundlage hierfür waren unter anderem auch die Beratungen im Wirtschaftsausschuss zum Haushalt 2013. Die jeweilige Mittelausstattung und Ansatzsteigerung erfolgte plafondsneutral.

Kapitel 14 750

Titel 686 11 Internationaler Austausch im Bereich der Energiewirtschaft

Das Stipendiatenprogramm wird von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) betreut. Die Gesamtausgaben werden paritätisch durch das Land NRW sowie China getragen.

Im Zeitraum von 2012 – 2014 werden aus dem o.g. Ansatz unter anderem 64 Stipendiaten aus China finanziert, die sich auf drei Gruppen aufteilen. Ende November 2013 wird die nächste Gruppe mit 21 Stipendiaten einreisen und ca. 12 Monate in Deutschland bleiben.

Kapitel 14 840

Landesbetrieb Mess- und Eichwesen (LBME)

Der Anteil an hoheitlichen Aufgaben des LBME beträgt rd. 97 %. Damit decken die Pflichtaufgaben den weit größeren Teil im Vergleich zu Dienstleistungsaufgaben (freiwillige Aufgaben) ab.

Bürgschaften

Die Veranschlagung von Haushaltsmitteln für eventuelle Inanspruchnahme aus Bürgschaften erfolgt grundsätzlich zentral im Einzelplan 20. Im Einzelplan 14 sind dafür keine Mittel vorgesehen.

Einnahmen aus Informationsfreiheitsgesetz

Mit Stand 30.09.2013 wurden im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes keine Einnahmen gebucht.

Ausgaben für Softwarelizenzen

Hinsichtlich der zurzeit vom MWEIMH und seinem nachgeordneten Bereich eingesetzten Software und der damit verbundenen Ausgaben wird auf die Anlage 2 verwiesen. Soweit das MWEIMH im Zuge der Neuressortierung 2012 Lizenzen vom seinerzeitigen MWEBWV übernommen hat, liegen die Daten über das Jahr der Anschaffung und der Anschaffungskosten nicht vor.

4. Zu den Fragen des MdL Jung (per E-Mail nachgesandt)

a) Warum steigt der Personalbedarf, wenn der Etatbedarf sinkt? Wie passt das zusammen?

Der (fachlich) Personalbedarf richtet sich nach dem Aufgabenspektrum. Wesentliche Gründe für den Rückgang der Ausgaben sind die Veränderungen bei den EU-Mitteln sowie den Steinkohlebeihilfen. Diese Änderungen berühren nicht das Aufgabenspektrum. Hinsichtlich des Aufwuchses wird auf Frage zum Kapitel 14 010 unter Ziffer Nr. 3 verwiesen.

b) Warum bedarf es der zusätzlichen Stellen für die Prüfbehörde Tariftreuegesetz?

Die 6 Stellen dienen dem Aufbau der nach § 15 TVgG-NRW vorgegebenen Prüfbehörde. Damit kann die Prüfbehörde ihren gesetzlichen Prüfauftrag aufnehmen.

c) Welche Personal- und Kostenressourcen bindet die Stabsstelle „Faire Beschaffung“? Welchen Sinn hat diese Stelle?

Die Frage kann von hieraus nicht beantwortet werden, sie betrifft den Einzelplan 02.

d) Was heißt die Zusage der LR zur aktiven Unterstützung der Gesellschaft Bochum Perspektive 2022 durch das Land personell und finanziell konkret?

Die Unterstützung erfolgt durch vorhandenes Personal des MWEIMH im Rahmen der nach Geschäftsverteilung vorgesehenen Zuständigkeiten.

e) Wie wird der Umbau 21 aufgestellt, als Stabsstelle, als Gesellschaft oder wie und was bedeutet das personell und finanziell konkret?

Siehe Antwort zur Frage 4 d).

f) Warum sind die dort aufgezählten Regionen jetzt förderfähig und kommen dort hinzu?

Innerhalb des von der EU zugestandenen Bevölkerungsplafonds¹ für Deutschland wurde in einem bundesweit einheitlichen Rankingverfahren die strukturschwächsten Regionen ermittelt. Bei dem Auswahlverfahren wurde ein Gesamtindikator zugrunde gelegt, der sich aus vier Regionalindikatoren (Arbeitslosenquote, sozialversicherungspflichtiges Einkommen, Infrastrukturbesatz und Erwerbstätigenprognose) zusammensetzt und im Verhältnis 45% : 40% : 7,5% : 7,5% gewichtet.

Die am 24.09.2013 vom GRW-Koordinierungsausschuss beschlossene Regionalfördergebietskulisse umfasst die Regionen, die im Rahmen des von der EU festgelegten Plafonds zuzüglich der sog. D-Fördergebiete (insgesamt 40% der bundesdeutschen Bevölkerung) liegen.

¹ Zur Ermittlung der Fördergebietsregionen verwendet Deutschland ein komplexes Modell mit wirtschaftlichen und regionalen Indikatoren, aus dem sich eine Rangliste der Arbeitsmarktregionen in Deutschland nach ihrer jeweiligen sozioökonomischen Stärke ergibt.

g) Warum haben sich die Strukturdaten der dort aufgezählten Regionen so verschlechtert, dass sie die Regionalindikatoren erfüllen?

Allgemein lässt sich sagen, dass in den Ballungsräumen NRW's in erster Linie die im Bundes-, erst recht im westdeutschen Vergleich hohe Arbeitslosenquote ausschlaggebend war, in den ländlichen Räumen, wie OWL, sind es das vergleichsweise niedrige Einkommen und der Infrastrukturbesatz. Außerdem liegen alle nordrhein-westfälischen Fördergebiete nahezu ausnahmslos bei der Erwerbstätigenprognose im Minusbereich, was in erster Linie auf die demografische Entwicklung zurückzuführen ist und sich dementsprechend auch in der Zukunft negativ auswirken wird.

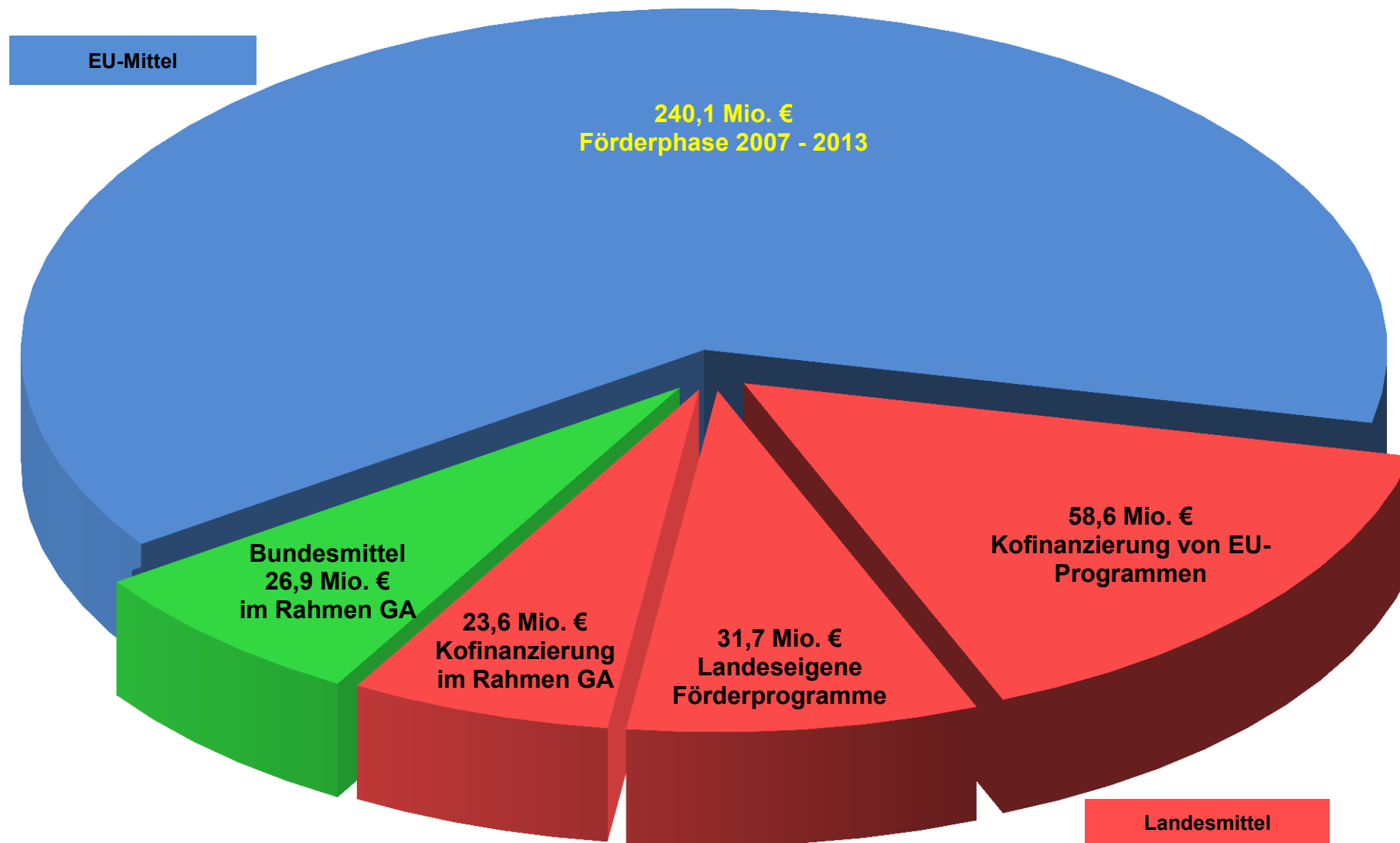
h) Zum Verständnis: Also werden die Mittel GRW als Teil der Ko-Finanzierung der EU-Mittel eingesetzt?

In der laufenden Förderperiode wird ein Teil – soweit es gemeinsame Schnittstellen zwischen der GRW und dem Ziel-2-Programm gibt – als nationale Kofinanzierung der EU-Mittel herangezogen.

i) Warum werden die Mittel GRW nicht On Top eingesetzt?

Für die neue EFRE-Förderperiode 2014 – 2020 wird es – wenn überhaupt – nur sehr wenige Schnittstellen geben, so dass die GRW-Mittel grundsätzlich nicht mit zur Kofinanzierung herangezogen werden können.

Übersicht der Fördermittel des Einzelplans 14 im Haushalt 2013 (380,9 Mio. €)



MWEIMH	Lizenzen, Stand 30.09.2013		Jahr der Anschaffung	Kosten in €	
lfd. Nr.	Standardsoftware	Übrige Software		Einmalige Kosten	Laufende Wartungskosten p.a.
1	Abbyy FineReader				
2	Acronis True Image 2013 (x64)		2013	32	
3	Adobe Acrobat Prof		2013	1.671	
4	Adobe Acrobat Std		2013	375	
5	Adobe Illustrator				
6	Adobe InDesign				
7	Adobe Photoshop Elements		2013	196	
8	ASG-Remote Desktop 2012 (x64)				
9	Autodesk DWG TrueView 2014				
10	Baramundi Management Suite				3.822
11	BlackBerry Enterprise Service 10		2013	1.164	1.164
12	Brother P-touch Editor 5.0 (x64)				
13	ByteSphere OiDVIEW (x64)				
14	Duplicate Email Remover x64				
15	DWG TrueView 2014				
16	FreePDF (Remove only) (x64)				
17	Hyena v10.0 (x64)		2013	639	
18	IT Watch Endpoint Security				
19	Kofax Domea		2013		225
20	Logitech SetPoint 6.61				
21	Microsoft SQL Server				
22	Microsoft Exchange Server		2013	3.301	
23	Microsoft IntelliPoint 8.0				
24	Microsoft Office Prof				
25	Microsoft Project		2013	2.813	
26	Microsoft Visio		2013	882	
27	Microsoft Visio Prof		2013	357	

noch MWEIMH	Lizenzen, Stand 30.09.2013		Jahr der Anschaffung	Kosten in €	
lfd. Nr.	Standardsoftware	Übrige Software		Einmalige Kosten	Laufende Wartungskosten p.a.
28	Microsoft Windows 7 Prof				
29	Microsoft Windows 8 Prof		2013	42.424	
30	Microsoft Windows Server		2013	12.274	
31	NCP Secure Client Software		2013	1.326	246
32	NEC NaViSet 1.1.27.00 (x64)				
33	Nero 12 (x64)		2013	195	
34	Notepad++ (x64)				
35	Nuance Dragon Naturally Speaking				
36	OLX-Folder Replication		2013	268	
37	OpenText Domea		2013		1.716
38	Proxy Host				
39	Quest Security Explorer 9 (x64)				
40	seliSoft OOF-Admin 3.10.0003 (x64)		2013	590	
41	Super Nova Reader		2013	791	
42	Symantec Backup Exec		2013	9.472	
43	Symantec Endpoint Protection		2013	714	
44	Symantec Enterprise Vault				
45	TreeSize Prof		2013	130	
46	Visionapp Remote		2013	246	
47	Vmware Enterprise		2013	27.817	
48	Win Zip		2013	220	

GD NRW	Lizenzen, Stand 30.09.2013		Jahr der Anschaffung	Kosten in €	
lfd. Nr.	Standardsoftware	Übrige Software		Einmalige Kosten	Laufende Wartungskosten p.a.
1	Microsoft Windows Server		2000	11.000	1.900
2	SuSE / Ubuntu Linux		2000		1.200
3	Win XP, WIN 7, OEM mit Hardware geliefert		2000	0	0
4	Websense Security Gateway		2013	15.600	4.700
5	Microsoft Exchange		2012	9.500	110
6	Microsoft SQL Server		2011	6.800	115
7	Oracle RDBMS		2012	16.800	12.400
8	Citrix XenApp		2010	5.483	6.250
9	VMware vSphere		2012	48.000	0
10	LANDesk Management		2000	32.000	690
11	Microsoft Office Professional		2003	60.000	0
12	Adobe Creative Suite (auch Ausbildung, Geomatiker, Kartografen))		2001	43.000	0
13	Canto Cumulus Multimedia DB		2010	8.400	1.640
14		Esri ArcGIS/ArcServer ELA IT.NRW	2000	0	55.000
15		Fugro GeODin	1999	16.000	2.700
16		Paradigm GoCAD	2003	0	5.000
17		Bentley Microstation	1997	13.000	5.630
18		iCD LABS/Q, Labor	2000	0	15.700
19		FME, GIS	2008	16.300	3.230
20		Golden Software Surfer	2003	6.000	0
21	Microsoft Windows Server		2000	11.000	1.900
22		Wasy Wgeo	1998	1.300	0
23		PIA Suite	2001	33.900	4.000

noch GD NRW	Lizenzen, Stand 30.09.2013		Jahr der Anschaffung	Kosten in €	
lfd. Nr.	Standardsoftware	Übrige Software		Einmalige Kosten	Laufende Wartungskosten p.a.
24	WinZIP (Haus-Lizenz)		2011	4.700	490
25	Zeiterfassungssoftware WebTime		2010	5.235	0
26	Varial Finanzbuchhaltung, Suite		2001	46.687	12.300
27	Booky Software Vertrieb		2001	7.300	1.120
28	McAfee Active VirusScan (Haus-Lizenz)		2008	3.800	500

LBME	Lizenzen, Stand 30.09.2013		Jahr der Anschaffung	Kosten in €	
lfd. Nr.	Standardsoftware	Übrige Software		Einmalige Kosten	Laufende Wartungskostenp.a
1	Microsoft SystemCenter 2012		2012	2.605	
2	Adobe Acrobat X		2012	1.140	
3	Vmware Vsphere 5.1 Essentials Plus		2012	6.472	1.500
4	TrendMicro-Virenschutz		2012	17.000	3.960
5		Avviso Vollstreckungssoftware	2012	10.103	2.500
6		FastViewer Fernwartungssoftware	2012	2.281	350
7		Lager3000 Materialverwaltung	2012	10.378	
8		Veeam Serverbackup Software	2013	4.305	

MPA	Lizenzen, Stand 30.09.2013		Jahr der Anschaffung	Kosten in €	
	Standardsoftware	Übrige Software		Einmalige Kosten	Laufende Wartungskosten p.a.
1	Datenbank Oracle		2003	16.706	7.284
2	Baan ERP		2001	60.397	22.271
3	Reisekostenprogramm		2011	34.271	5.947
4	Dokumentenmanagementsystem Saperion		2003	15.384	2.443
5	Microsoft Office2000		1999	34.182	
6	Microsoft Office2003		2006	11.439	
7	Microsoft Office2007		2008	11.778	
8	Microsoft Office2010		2010	39.942	
9	Microsoft Office2013		2013	380	
10	Betriebssystem Windows XP		2002	24.130	
11	Betriebssystem Windows 7		2008	3.570	
12	Betriebssystem Windows Server 2003		2005	3.265	
13	Betriebssystem Windows Server 2008		2010	1.086	
14	Adobe Acrobat 7		2005	160	
15	Adobe Acrobat 8		2006	2.125	
16	Adobe Acrobat 9		2008	1.704	
17	Adobe Acrobat 10		2010	408	
18	Adobe Acrobat 11		2011	916	
19	Adobe Dreamweaver		2006	425	
20	Coral Paint Shop		2011	130	
21	Coral Draw		2013	3.112	
22	Crystal Report		2003	6.575	
23	McAfee Virens Scanner		2011	6.166	
24	Visual Basic V6		1999	1.212	
25	Visual Studio .NET		2006	1.320	